



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Kähler, Willibald

13.09.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 13. September 1903.

4. Vorstellung im Abonnement B.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Max Buchsch.
Veit Pogner, Goldschmied,		Wilhelm Fenten.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Bruno Bernhard.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Hugo Boissin.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Karl Marx.
Fritz Kothner, Bäcker,		Joachim Kromer.
Balthasar Horn, Binngießer,		Georg Maiff.
Ulrich Eislinger, Würzträmer,		Adolf Peters.
Augustin Moser, Schneider,		Hugo Schödl.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Georg Harder.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Karl Welbe.
Hans Folk, Kupferschmied,		Gotthardt Deckert.
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Friedrich Carlen.
David, Sachsens Lehrbube		Alfred Sieder.
Eva, Pogner's Tochter		Hilba Schoene.
Magdalena, in Pogner's Diensten		Betty Kofler.
Ein Nachtwächter	Franz Schippers.	

Bürger und Frauen aller Künfte. Gefellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 5 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	per Platz	Sperre im Parkett	M. 4.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 8.—	Nicht nummerierte Plätze.	
3. und 4. Reihe	7.—	Siechplatz im Parkett	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.—	Parterre	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.—	Prosceniumloge 3. Rang	2.— " "
2. und 3. Reihe	2.50	Galerieloge	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Galerie	— .60 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.—		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 13. September 1903. Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Der Unterpräfekt.

Schwank in 3 Akten von Léon Gaudillot. Deutsch von Max Schönau.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 14. September 1903. Im Hoftheater. 3. Vorstellung im Abonnement D.

Das Fest auf Solhaug.

Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von Emma Klingsfeld. Musik von Hans Pfitzner.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.